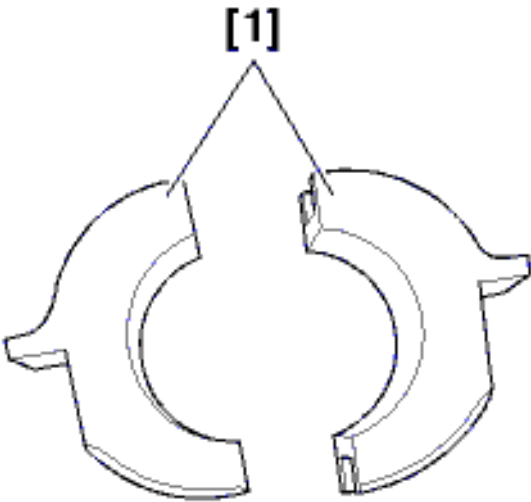


AUSTAUSCH : ANTRIEBSWELLEN-MANSCHETTEN (TYP GLAENZER SPICER (GKN)) :

HINWEIS : Diese Arbeit kann nach zwei unterschiedlichen Verfahren ausgeführt werden, je nach verfügbarem Spezialwerkzeug.

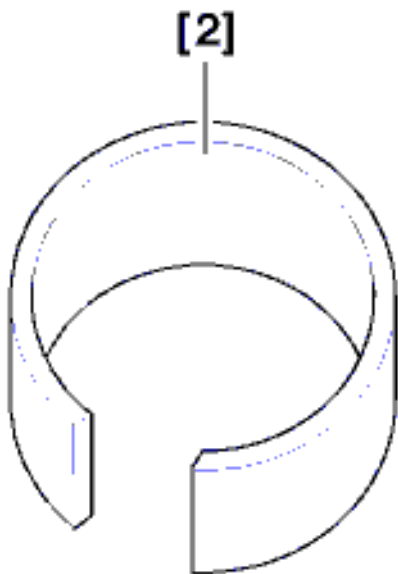
1 - SPEZIALWERKZEUG :

2 - 1. VERFAHREN :



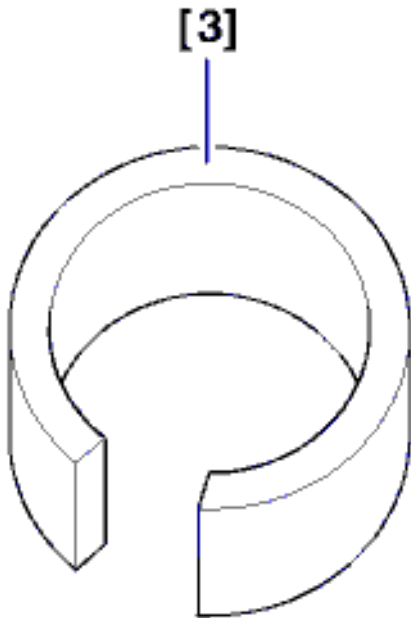
- Abb : 1 -

Kennzeichen.	Bezeichnung.	Nummer.	Nummer.
[1].	Antriebswellenhalterung.	(-).0403-R.	(-).0403-R.



- Abb : 2 -

Kennzeichen.	Bezeichnung.	Nummer.	Nummer.
[2].	Haltering für Antriebswelle Ø 72 mm.	(-).0410-D.	4101-T.

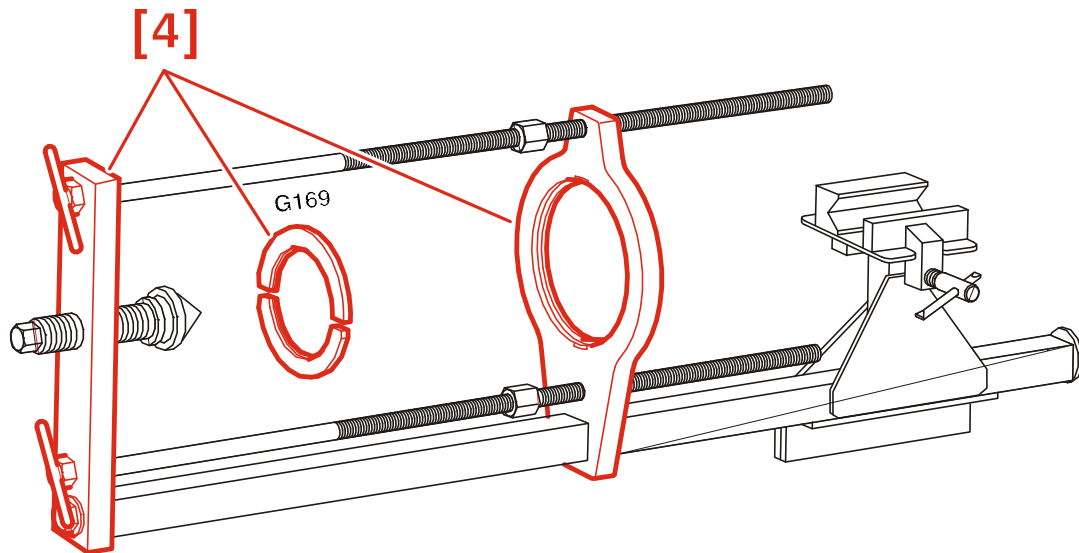


- Abb : 3 -

Kennzeichen.	Bezeichnung.	Nummer.	Nummer.
--------------	--------------	---------	---------

[3].	Haltering für Antriebswelle Ø 65 mm.	(-).0410-F.	4518-T.
------	--	-------------	---------

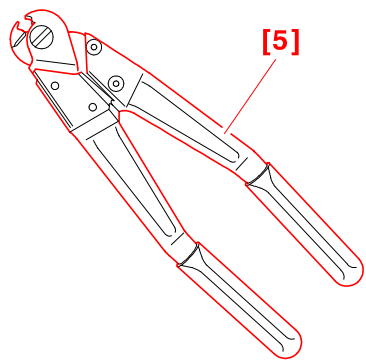
3 - 2. VERFAHREN :



- Abb : 4 -

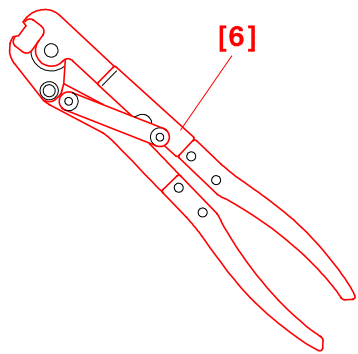
Kennzeichen.	Bezeichnung.	Nummer.	Nummer.
[4].	Montagewerkzeug für achsenantriebsseitige Manschette mit Stahlblech-Tragrinnen aller Typen.	(-).0410-M.	(-).0410-M.

4 - 1. UND 2. VERFAHREN :



- Abb : 5 -

Kennzeichen.	Bezeichnung.	Nummer.	Nummer.
[5].	Zange für Schnappschellen .	(-).0409.	4178-T.

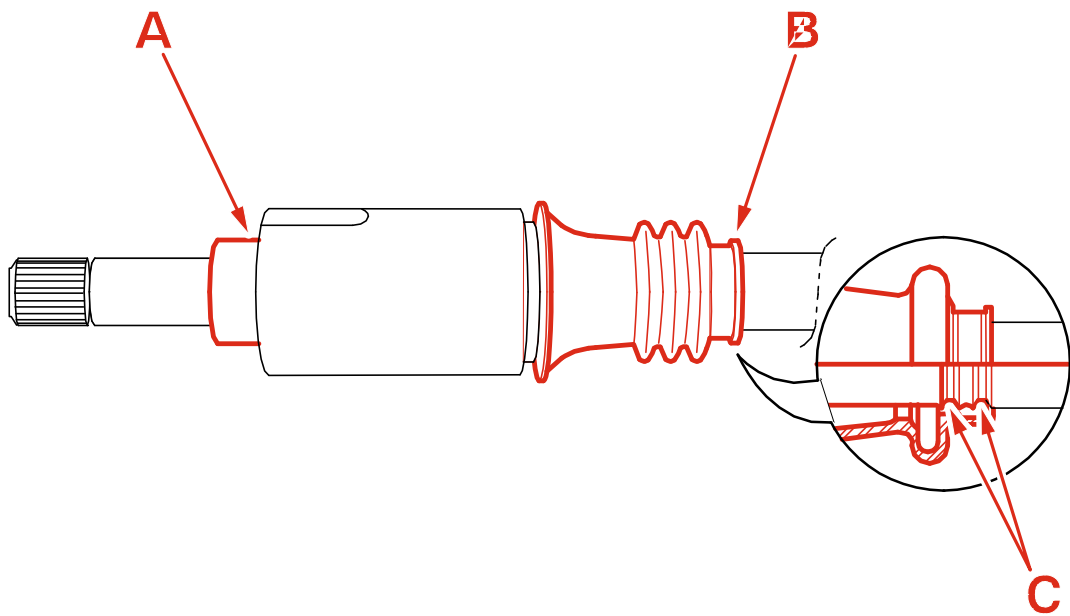


- Abb : 6 -

Kennzeichen.	Bezeichnung.	Nummer.	Nummer.
[6].	Schellenzange : OETIKER.	(-).0408.	4151-T.

5 - AUSTAUSCH DER GETRIEBESEITIGEN MANSCHETTE :

6 - 1. UND 2. VERFAHREN :

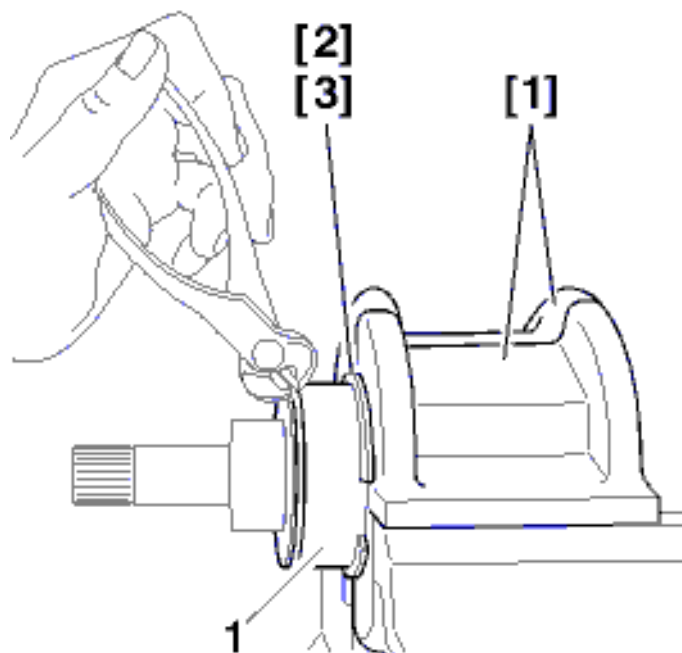


- Abb : 7 -

Auflagefläche (A) mit Klebeband schützen.

Für Antriebswellen ohne Positionierungsnut (C) ; Lage der Manschette (B) anzeichnen.

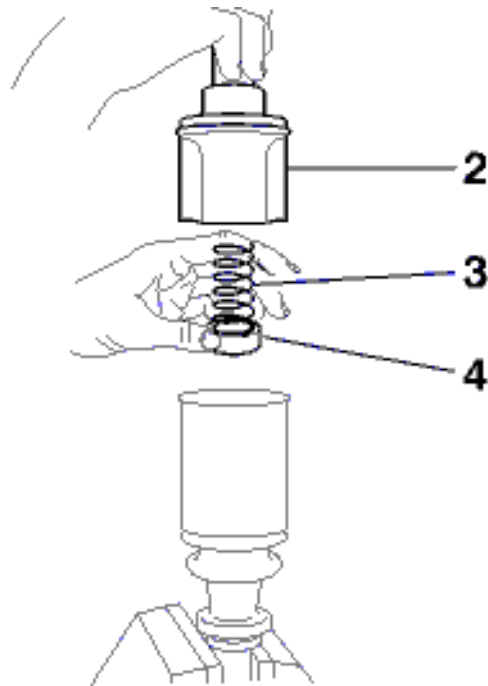
7 - 1. VERFAHREN :



- Abb : 8 -

Antriebswelle in einen Schraubstock einspannen, mit Hilfe der Werkzeuge [1] oder [2] oder [3] , je nach Durchmesser des Gelenkgehäuses.

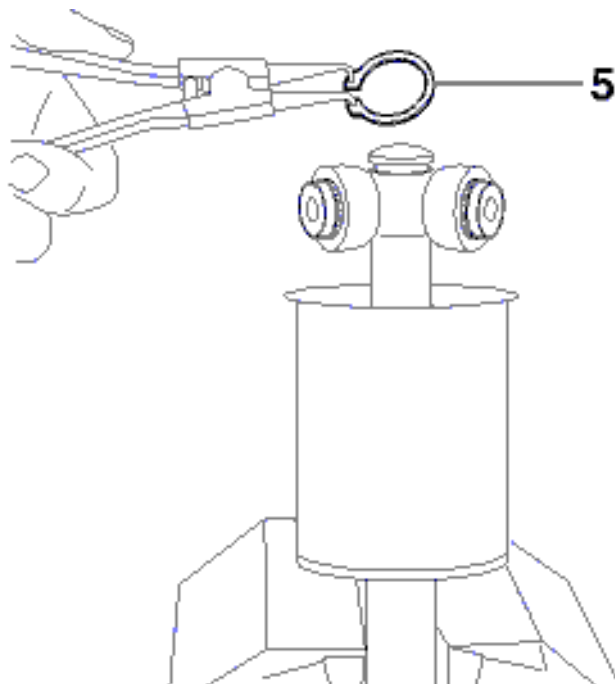
Gelenkgehäuse (1) mit einer Zange aufbördeln.



- Abb : 9 -

Ausbauen :

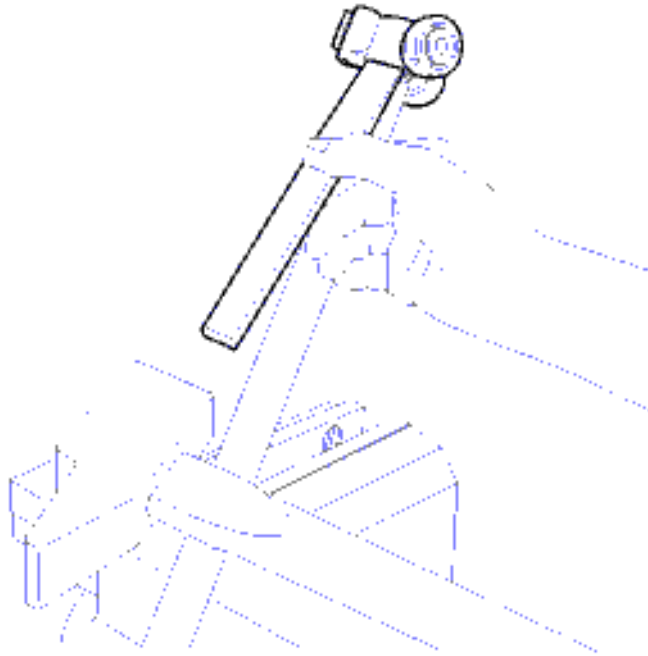
- Mitnehmerglocke (2).
- Feder (3).
- Teller (4).



- Abb : 10 -

Federring (5) ausbauen.

Lage des Gelenksters zur Welle anzeichnen.



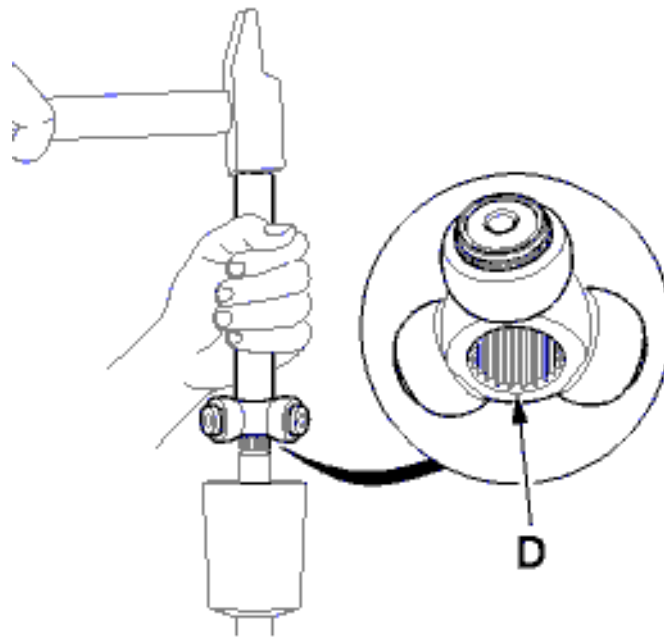
- Abb : 11 -

Ausbauen :

- Gelenksterne mit einem Flachmeißel.
- Antriebswellen-Manschette .

Möglichst viel altes Fett entfernen.

WICHTIG : Keine Lösungsmittel verwenden.



- Abb : 12 -

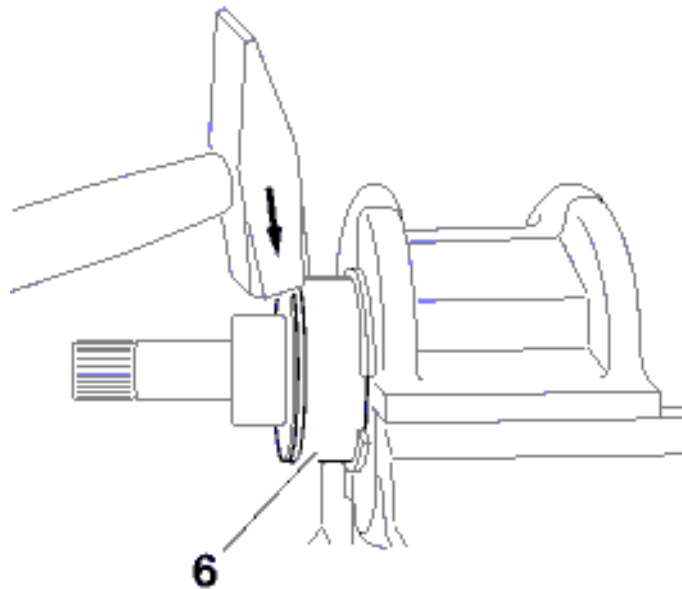
Einbauen :

- Neue Schelle.
- Neue Manschette.
- Gelenksterne mit einem Flachmeißel, Anfasung (D) nach unten.
- Neuen Federring.

Manschette mit der gesamten Fettmenge aus dem Reparatursatz füllen.

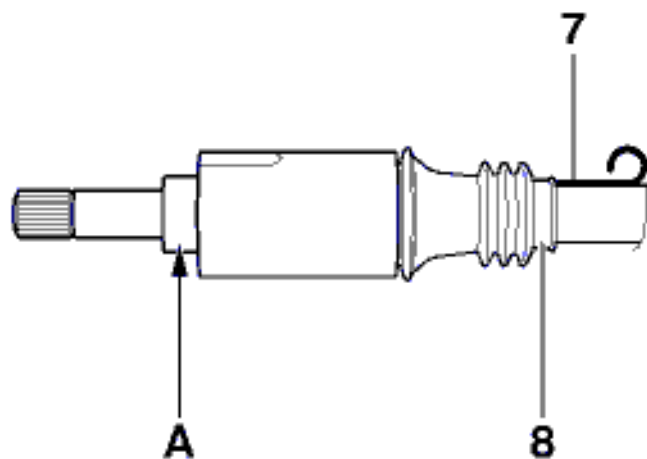
Einbauen :

- Neuen Teller.
- Neue Feder.
- Gelenkglocke .



- Abb : 13 -

Gelenkgehäuse (6) bördeln.



- Abb : 14 -

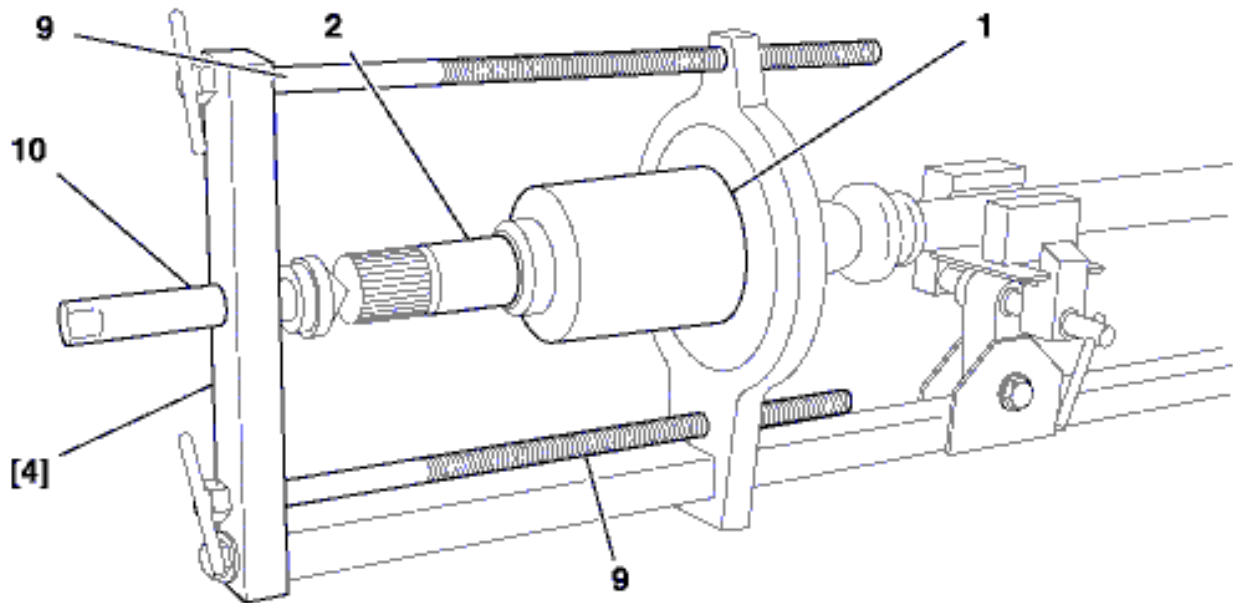
Manschette mit Entlüftungsring :

- Manschette gemäß der bei der Zerlegung angebrachten Markierung anordnen.
- Schelle(n) (8) mit Zange [5] oder [6] festziehen.
- Klebeband (A) entfernen.
- Antriebswelle einbauen (nach der Anleitung aus der Broschüre : Antriebswellen (je nach Fahrzeug)).

Manschette ohne Entlüftungsring :

- Manschette gemäß der bei der Zerlegung angebrachten Markierung bzw. in ihrer Positionierungsnut anordnen.
- Zur Entlüftung ein Stück Lötzinn (7) zwischen Manschette und Welle schieben.
- Klebeband (A) entfernen.
- Antriebswelle einbauen (nach der Anleitung aus der Broschüre : Antriebswellen (je nach Fahrzeug)).
- Lötzinn (7) wieder entfernen.
- Schelle(n) (8) mit Zange [5] oder [6] festziehen.

8 - 2. VERFAHREN :



- Abb : 15 -

Antriebswelle am Werkzeug [4] anbringen.

Gelenkgehäuse (1) mit einer Zange aufbördeln.

Die weiteren Arbeitsschritte wie beim ersten Verfahren ausführen.

Beim Einbau die Manschette mit Hilfe der Schrauben (9) anordnen.

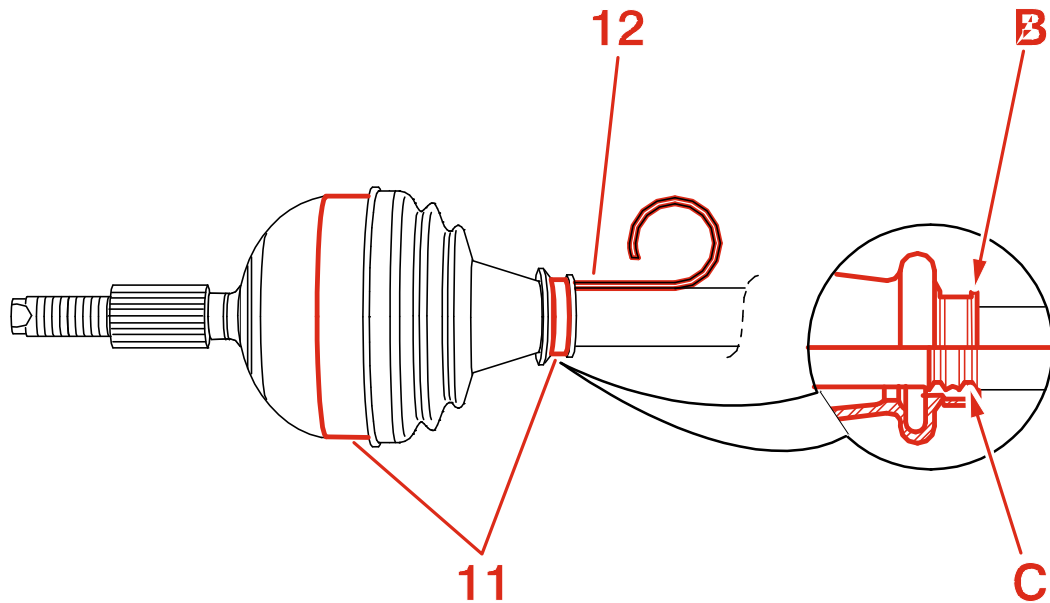
Mitnehmerglocke (2) mit Hilfe der Schraube (10)mäßig zusammendrücken.

Gelenkgehäuse mit Hilfe eines Hammers und eines Kreuzmeißels bördeln.

Die weiteren Arbeitsschritte wie beim ersten Verfahren ausführen.

9 - AUSTAUSCH DER RADSEITIGEN MANSCHETTE :

Getriebeseitige Manschette ausbauen.



- Abb : 16 -

Für Antriebswellen ohne Positionierungsnut (C) ; Lage der Manschette (B) anzeichnen.

Ausbauen :

- Die Schellen .
- Antriebswellen-Manschette .

Möglichst viel altes Fett entfernen.

WICHTIG : Keine Lösungsmittel verwenden.

Neue Manschette einbauen.

Manschette gemäß der bei der Zerlegung angebrachten Markierung bzw. in ihrer Positionierungsnut anordnen.

Zur Entlüftung ein Stück Lötzinn (12) zwischen Manschette und Welle schieben.

Lötzinn (12) wieder entfernen.

Schelle(n) (11) mit Zange [5] oder [6] festziehen.